



Zweites Fachsymposium 360° Pflege – Qualifikationsmix für den Patienten – in der Praxis im akutstationären Versorgungssektor

Die Robert Bosch Stiftung GmbH lädt Sie herzlich ein zum **Zweiten Fachsymposium 360° Pflege**. Stattfinden wird die Veranstaltung am **14. Mai 2020**, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr, **in der Repräsentanz der Robert Bosch Stiftung in Berlin**, Französische Straße 32, 10117 Berlin.

Exzellente und zukunftsfähige professionelle Pflegepraxis braucht vielfältige Kompetenzen – in allen Versorgungsbereichen! Jede Pflegefachperson kann einen unverzichtbaren Beitrag leisten: mit Bachelor-, Masterabschluss oder mit beruflicher Ausbildung in einem Pflegeberuf.

Hier setzte das Projekt „360° Pflege – Qualifikationsmix für den Patienten“ an. Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis haben in den vergangenen Jahren in insgesamt vier Arbeitsgruppen Strategien und Lösungen zur Umsetzung eines Pflege-Qualifikationsmix für die Versorgungssektoren akutstationäre Pflege, ambulante Pflege, stationäre Langzeitpflege und Rehabilitationspflege erarbeitet. Die Robert Bosch Stiftung GmbH fördert und begleitet derzeit im Rahmen des Förderprogramms sechs Einrichtungen aus den verschiedenen Sektoren, die sich auf den Weg gemacht haben, vor dem Hintergrund der erarbeiteten Ergebnisse einen Qualifikationsmix-Ansatz in ihren Einrichtungen umzusetzen.

Das zweite Fachsymposium gibt Einblicke in das Förderprogramm mit besonderem Fokus auf die Möglichkeiten und Entwicklungen im akutstationären Sektor. Dies findet u.a. im Austausch mit Expertinnen und Experten aus der Praxis und Projektteilnehmenden statt.

Bitte reservieren Sie sich diesen Termin in Ihrem Kalender und leiten Sie diese Mail gerne an Interessierte weiter.

Das Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung werden wir Ihnen rechtzeitig zusenden.

Weitere Informationen zum Förderprogramm finden Sie unter:

www.bosch-stiftung.de/360-grad-pflege

Dr. Bernadette Klapper, Bereichsleiterin Gesundheit,
Robert Bosch Stiftung GmbH

Prof. Dr. Frank Weidner, Direktor, Deutsches Institut
für angewandte Pflegeforschung e.V. (DIP)